

Konstruktion


Holz

Beton

Mauerwerk

Stahl



 Weitere Produkte zum Thema Konstruktion finden Sie unter: www.detail.de/produkte

Skelettbau aus Buchenholz: Flexibilität und Wohlfühlatmosfera im Büro

Der Architekt und Holzbau-Spezialist Frank Lattke hat in Augsburg einen Skelettbau aus Buchenholz für ein Softwareunternehmen realisiert. Hinter einer Fassade aus weiß gestrichenen vertikalen Holzstäben liegen Büros und offene Arbeitsflächen, die von einer 5,10 m tiefen, flach dimensionierten Holzbalkendecke überspannt werden. Heiz-/Kühlsegel, eingehängt zwischen die Deckenbalken, sorgen für das richtige Raumklima. Die Nutzflächen werden über eine großzügige, 2,40 m breite Mittelzone erschlossen. Auf der Südseite erweitert ein 2,00 m tiefer, durchgehender Balkon die

Räume und schützt sie so vor der Sonneneinstrahlung. Ein zentrales Treppenhaus verbindet die drei Ebenen des Gebäudes. Das Projekt ist das erste Bürogebäude, dessen komplettes Tragwerk in »Baubuche« ausgeführt wurde: Stützen, Balkendecken mit darüber liegenden Platten, die Pfosten-Riegel-Fassade, die Trennwände zur Mittelzone sowie der Fußboden im Erdgeschoss sind aus dem stabilen Furnierschichtholz. Die Skelettbauweise ermöglicht den Nutzern eine flexible und den aktuellen Bedürfnissen angepasste Raumaufteilung. Der Einsatz von Holz in fast allen Bereichen sorgt für ein

gesundes Innenraumklima und trägt zum angenehmen Arbeiten bei. Die Bauteilquerschnitte fallen bei der Baubuche deutlich geringer aus als beim Brettschichtholz. Die Stützen konnten dadurch 6 cm schlanker dimensioniert werden. Dies bedeutet Platzgewinn und ermöglicht gestalterisch hochwertigere Details im Innenausbau, u.a. bei den Anschlüssen und den Bürotrennwänden, die ebenfalls aus Baubuche ausgeführt wurden.

□ Pollmeier Massivholz GmbH & Co. KG, Creuzburg
www.pollmeier.com



Geschwungene Struktur aus vorgefertigten Holzelementen für städtische Sportanlage

Die neue Sportanlage im französischen Clamart ist außergewöhnlich – sowohl wegen ihrer Größe als auch wegen ihrer Form: Der Entwurf von Gaëtan Morales und seinem Team vom Architekturbüro Gaëtan Le Penhuel spiegelt die kurvenreiche Landschaft der Umgebung wider. Die Sportanlage umfasst ein Fitnesszentrum, einen Trainingsraum für Kampfkünste, einen Leichtathletikbereich und einen Tennisplatz. Die komplexe Geometrie der Dach- und Rahmenwerkskonstruktion, wie zum Beispiel die Doppelkurve in einigen Abschnitten des Dachs, stellte Planer und Ausführende vor

technische und gestalterische Herausforderungen. Das »Kerto«-Furnierschichtholz von Metsä Wood hat das Brettschichtholz-Element ersetzt, das normalerweise für den Bau von langen geschwungenen Balken verwendet wird. Kerto bietet architektonische Freiheit durch große Spannweiten und eine optimierte Holzstruktur. Dank der Form der Balken konnten die Materialeigenschaften optimal genutzt werden und die Abfallmenge durch den präzisen Schnitt begrenzt werden. Da die Geometrie der Dachstruktur aus Holz extrem komplex ist, lag die größte Herausforderung darin, dass die Elemente

die Lasten, die von der Form des Dachs ausgingen, tragen konnten. Die Stabilität des Gebäudes wurde durch eine Trägerrost-Rahmenkonstruktion aus Kerto-Furnierschichtholz-Balken gesichert. Die Struktur leitet die Lasten vom Dach ab und sorgt für die gewünschte architektonische Form. Einige Abschnitte wurden verstärkt, um die Querschnitte zu optimieren und die Materialkosten der Diagonalen zu reduzieren.

□ Metsä Wood Deutschland GmbH
Bremen
www.metsawood.com